

sebastian walzik
dr. oec., dipl.-hdl.

czarnikauer straÙe 10
10439 berlin
deutschland

fon: +49-30-44 30 80 42
mobil: +49-172 - 571 15 99
sebastian@walzik.de
www.walzik.de



hochschuldidaktik in >3 minuten

zentrale didaktische konzepte knapp erlautert

- handout zum video -

Folge 05:

Modi des Modellgebrauchs

wie das alles zu verstehen ist 😊

Modi des Prinzipien- / Modellgebrauchs

Seite 241:
„kurative Prinzipienauffassung:
 Auffassung, nach der Prinzipien weder deskriptiv sind (d. h. beschreiben, was wie ist und warum) noch normativ (d. h. angeben, was zu tun richtig ist), sondern lediglich den Zweck haben, das zu finden und zu tun, was dem Klienten hilft (ohne anderen Personen zu schaden).“



© 2018 | sebastian walzik



Welche Vorteile hat dies?

- pragmatisch & lösungsorientiert
- Modelle als Angebote
 - Missverständnissen individuell begegnen, kein „Missionareifer“
 - auch bei: Irrtümern über Bedingungen und Anwendungskontexte
- Selbstbewusster Umgang
 - „konstruktive Missverständnisse“
 - (individuelle) Viabilität („klappt/klappt nicht“ statt „richtig/falsch“)



© 2018 | sebastian walzik



Quellenangaben

Varga von Kibéd, Matthias/Sparrer, Insa (2011): *Ganz im Gegenteil : Tetralemmaarbeit und andere Grundformen systemischer Strukturaufstellungen - für Querdenker und solche, die es werden wollen. Systemaufstellungen, Heidelberg: Carl Auer Verlag, siebte Auflage.*



Schulmeister, Rolf (2012): *Vom Mythos der Digital Natives und der Net Generation. In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis (BWP), 3 (2012), S. 42-46.*



© 2018 | sebastian walzik

